

Inflation: Zehntausende auf Protestkundgebungen

Magdeburg. Zehntausende Menschen sind am Montag abend vor allem in ostdeutschen Städten gegen steigende Energiepreise und Inflation, den Ukraine-Krieg und in Teilen auch gegen die Coronapolitik auf die Straße gegangen. Anmeldungen seien sowohl aus dem linken Spektrum erfolgt als auch von Bündnissen, die schon im Winter gegen Coronamaßnahmen demonstriert hätten, hieß es aus dem Innenministerium von Sachsen-Anhalt. In dem Land wurden 12.000 Demonstranten gezählt, in Thüringen 18.000, in Mecklenburg-Vorpommern über 10.000 Demonstranten. Auch in Sachsen protestierten Tausende, darunter zahlreiche Personen aus dem rechten Spektrum. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/435082.inflation-zehntausende-auf-protestkundgebungen.html>